

09 / 2023
Sachsenforst, Forstbezirk Neustadt

Ihre Ansprechpartnerin
Kerstin Rödiger

Durchwahl
Telefon +49 3596-5857-30
Telefax

Kerstin.Roediger@
smekul.sachsen.de*

Maßnahmen gegen Borkenkäfer laufen wieder auf Hoch- touren

Das Handeln der Forstleute des Sachsenforst im Forstbezirk Neustadt wird nunmehr im sechsten Jahr durch den Borkenkäfer bestimmt

Neustadt,
10. Mai 2023



Sachsenforst

Aufgrund der jetzt eingetretenen wärmeren Witterungsverhältnisse begann am vergangenen Wochenende (ca. 05. Mai) der Schwarmflug der Borkenkäferart Buchdrucker. Der deutlich kleinere Borkenkäfer an Fichte, der sogenannte Kupferstecher startete schon etwas früher in die neue Saison.

Die Fangzahlen in den Borkenkäferfallen des Monitorings, welches von Sachsenforst und den unteren Forstbehörden der Landkreise gemeinsam durchgeführt wird, liegen noch unter den Vergleichswerten des Vorjahres, was auf den später einsetzenden Schwarmflug in diesem Jahr zurück zu führen ist. Trotzdem ist nun Achtsamkeit und Eile geboten, denn nach ca. 6 Wochen können sich bei warmer Witterung aus den abgelegten Eiern neue Käfer entwickeln und weitere Fichten befallen. Durch die vergangenen Jahre mit sehr trockener Witterung sind viele Bäume vorgeschädigt und damit gegen einen Borkenkäferbefall kaum widerstandsfähig.

Um den Wald zu erhalten, den Befall gesunder Bäume zu vermeiden und die Verbreitung der Borkenkäfer einzugrenzen, müssen viele Arbeitsschritte reibungslos aufeinander abgestimmt sein. Sachsenforst setzt für eine effiziente Borkenkäferabwehr auf eine rasche Erkennung befallener Bäume sowie auf zügige Aufarbeitung und schnellen Abtransport von Schadholz.

So wird es in allen Bereichen des Forstbezirkes Neustadt mindestens bis Ende September zu Baumfällarbeiten kommen, Waldwege werden durch Forstmaschinen und Holzabfuhrfahrzeuge genutzt und zum Teil gesperrt werden. „Wir bemühen uns, die Einschränkungen für die Waldbesucher so gering wie möglich zu halten, bitten aber auch um Verständnis für ggf. auftretende Wegeschäden oder Behinderungen.“, wirbt Uwe Borrmeister, Leiter des Forstbezirk Neustadt für Verständnis auf allen Seiten. Informationen zu aktuellen Einschränkungen erhalten die Einwohner und Gäste bei den örtlichen Touristeninformationen, durch Aushänge der Gemeinden sowie unter Aktuelles auf der Internetseite des Forstbezirkes Neustadt (www.sachsenforst.de/fob-neustadt).

Im Ablauf der Borkenkäferbekämpfung steht zuerst die Befallserkennung. Dabei sind eine hohe Aufmerksamkeit und viel Personaleinsatz erforderlich. Die von weitem noch gesund erscheinenden Fichten weisen – aus der Nähe betrachtet – Bohrlöcher, Bohrmehl und Harztröpfchen auf. Diese müssen so



Hausanschrift:
Staatsbetrieb Sachsenforst
Forstbezirk Neustadt
Karl-Liebknecht-Straße 7
01844 Neustadt in Sachsen

www.sachsenforst.de

Sprechzeiten:
Mo - Fr: 9.00 - 17.00 Uhr

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse Dresden
Kto.-Nr. 320 0022 310
BLZ 850 503 00
Umsatzsteuer-Identnummer:
DE 813 256 956

Verkehrsverbindung:

*Kein Zugang für elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte elektronische
Dokumente.

schnell wie möglich erkannt werden, um die weiteren Schritte rechtzeitig einzuleiten. Ziel ist es, dass befallene Stämme aus dem Wald geschafft sind, bevor die Entwicklung der neuen Käfergeneration (Eiablage – Larve – Puppe – Jungkäfer) abgeschlossen ist. Von bereits abgestorbenen Bäumen geht keine Waldschutzgefahr mehr aus.

Zur Gefahrenabwehr gegen Baumsturz werden an Wegen z.T. auch Bäume aufgearbeitet, aus denen der Borkenkäfer bereits wieder ausgeflogen ist.

Frisch befallene Nadelbäume müssen so schnell wie möglich gefällt, aufgearbeitet und abtransportiert werden. Im günstigsten Fall wird das Holz sofort verkauft und direkt vom Holzkäufer abgefahren. Alternativ kann es auch auf Lagerplätzen in einem ausreichenden Abstand zu gefährdeten Waldgebieten zwischengelagert werden, bis sie von einem Holzkäufer übernommen und abtransportiert werden.

Kann befallenes Holz nicht rechtzeitig aus dem Wald abgefahren werden, ist das Entrinden der Stämme eine weitere Möglichkeit, um ein Ausfliegen neu entwickelter Borkenkäfer zu verhindern. Durch das Entfernen der Rinde wird die Larvenentwicklung der Borkenkäfer, welche unter der Rinde stattfindet, unterbrochen. Dies geschieht vereinzelt händisch mit Schälseisen sowie mit umgerüsteten Motorkettensägen, welches sehr aufwendig ist, oder maschinell mit speziellen Entrindungsmaschinen.

Auch das Hacken von Kronenmaterial oder dünnen Stammabschnitten ist eine effektive Waldschutzmaßnahme gegen die Borkenkäfer.

Die Mitarbeiter des Sachsenforst im Forstbezirk Neustadt sind auf die nunmehr sechste Saison in Folge, die durch den Borkenkäfer geprägt sein wird, vorbereitet. Es sind Verträge mit Firmen zur Holzaufarbeitung und Rückung, für die Holzabfuhr sowie Nutzungsverträge für Lagerflächen außerhalb des Waldes geschlossen wurden.